

Wochenbrief Nr. 29

08. bis 16. September 2021

Stand: 16.09.2021, 16:00 Uhr

Parteien zur Bundestagswahl

Hinweise zur Umsetzung der Kontrolle durch Monitoring

8. Forum Agroforstsysteme am 29. Und 30.09.2021 in Bernburg

Hangneigungskulisse zur Herbstsaat 2021/2022 beachten

Wichtige Termine im Herbst 2021

Gesundheitliche Aspekte der Lämmeraufzucht

DBV-Fachausschuss Schwein zur aktuellen Marktlage und Branchengespräch Schwein

Bundesnetzagentur diskutiert SuedOstLink

Mobilfunk → Schließung der „weißen Flecken“ mit neuer Gesellschaft beschleunigen

Landesernteball 2021

agra2022 - Marktplatz

Aktuelle Corona-Regeln – Sachsen-Anhalt führt 2-G-Regel ein

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV

Termine

Parteien zur Bundestagswahl

(Erik Hecht) Der DBV und der Bauernverband Sachsen-Anhalt stellen zur anstehenden Bundestagswahl verschiedene Formate zur Verfügung, über die Sie sich zu den Plänen der an tretenden Parteien informieren können. Diese Formate sind u.a. das [AgriMeter des DBV](#), Auszüge aus den jeweiligen Wahlprogrammen ([hier klicken](#)) und die Videos „3 Fragen in 3 Minuten“. In diesen kurzen Videos können die Parteien zu vorgegebenen Themen Stellung beziehen. Die Videos erscheinen ab dem 15.09.2021 nacheinander auf unserer [Facebook-Seite](#) und auf unserem [Instagram-Kanal](#).

Hinweise zur Umsetzung der Kontrolle durch Monitoring

(Uwe Fischer/ Nadine Börns) Wie bereits im vergangenen Wochenbrief berichtet, wird in Sachsen-Anhalt im Antragsjahr 2021 die Kontrolle durch Flächenmonitoring (KdM) neu ein-

geführt. Am Freitag, den 10.09.2021 konnten wir in einem kurzen Austausch mit dem MULE die Umsetzung des Monitorings hinterfragen und unsere Bedenken äußern.

Derzeit sind im inet- Antragsprogramm die Daten bis zum 31.07.2021 berücksichtigt. Es ist damit zu rechnen, dass sich die bisherigen Ergebnisse noch einmal verringern, wenn neue und aktuellere Datensätze eingespielt werden.

Für **M1** sind die Daten maßgeblich, welche am 15.05.2021 beantragt wurden. Eine Korrektur evtl. Fehler ist noch bis **30.09.2021** möglich.

Da die Mindesttätigkeit auf Brachen (M2) erst bis zum 15.11. eines jeden Jahres erfüllt werden müssen, sind die markierten Bereiche auf den Brachen bisher nur als Warnhinweise zu verstehen. Gleiches gilt für die landwirtschaftliche Tätigkeit auf Grünland (M3), welche bis zum 31.12.2021 zur Erbringung ist. Die Daten für **M2 und M3** sind demzufolge noch nicht abschließend zu bewerten. Alle angezeigten Ergebnisse sind **vorläufig!** Nach Aussage des MULE ist der Landwirt derzeit nicht in der Pflicht, sich an das ALFF zu wenden, er muss also derzeit theoretisch nichts tun. Dann kann es aber zur einer „schnellen Feldkontrolle“ durch das ALFF kommen, bei welcher die Situation vor Ort betrachtet wird. **Wir würden den Landwirten aufgrund dessen empfehlen, sich an das ALFF zu wenden, um einer Feldbesichtigung zuvorzukommen.** Da die meisten Flächen, auf welcher die Kulturartenerkennung (M1) nicht bestätigt ist, abgeerntet sind, kann es dazu kommen, dass in diesem Jahr ggf. Saatgutbelege, Ackerschlagkarteidaten, Weidetagebücher oder georeferenzierte Fotos eingereicht werden müssen.

Ab 2022 soll eine Foto-App umgesetzt werden. Durch diese kann das ALFF dann einen Foto-Auftrag mittels App an den Landwirten erteilen. Man geht davon aus, dass der Nachweis, den die Landwirte dann erbringen müssen, mit Unterstützung der App einfacher wird.

Das MULE hat zu der Thematik außerdem durch einen Beitrag auf der ELAISA FAQ-Seite einen Hinweis erstellt. Diesen können Sie unter folgendem Link nachlesen:

https://www.inet17.sachsen-anhalt.de/webClient_ST_P/public?disposition=inline&resource=faqinet.htm

8. Forum Agroforstsysteme am 29. Und 30.09.2021 in Bernburg

(Nadine Börns) Am 29. Und 30.09.2021 findet in Bernburg das 8. Forum Agroforstsysteme unter dem Motto „Landwirtschaft anders denken“ statt. Die Veranstaltung wird ausgerichtet von dem Deutschen Fachverband Agroforstsysteme (DeFAF) e.V., dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt und der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt. Neben Exkursionen und Vorträgen steht auch der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.xing-events.com/ForumAgroforst.html?page=2147736>

Hangneigungskulisse zur Herbstsaat 2021/2022 beachten

(Nadine Börns) Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass spätestens zur Aussaat im Herbst 2021/2022 die Hangneigungskulisse beachtet werden muss. In unserem Rundschreiben 6/2021 vom 31. März 2021 haben wir Ihnen bereits die Vorgaben der Hangneigungskulisse nach DüV und WHG übermittelt. Das Rundschreiben können Sie im Mitgliederbereich auf unserer Webseite entnehmen.

Das Hinweisblatt zu den Gewässerabständen und Vorgaben der LLG mit Stand 07/2021

können Sie unter folgendem Link abrufen:

https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_e_rnaehr_duengung/Hinweise/Hinweise_Gewaesserabstaende_Stand2021-07.pdf

Wichtige Termine im Herbst 2021

(Nadine Börns) Aufgrund der Vielzahl an Terminen, welche nun im Herbst 2021 beachtet werden müssen, haben wir Ihnen eine Übersicht über wichtige Termine im Herbst 2021 zusammengestellt. Die Auflistung finden Sie im **Anhang 1**.

Gesundheitliche Aspekte der Lämmeraufzucht

(BV Börde) Auf der Jahresversammlung des Kontroll- und Beratungsrings Schaf- und Ziegenhaltung beim LKV am vergangenen Mittwoch diskutierten die Mitglieder am Kyffhäuser die Auswertung der betriebswirtschaftlichen Ergebnisse. Während in Milchviehbetrieben durch den dürrebedingten Futterzukauf ein Absturz zu beobachten war, stellt sich die betriebswirtschaftliche Situation in den ausgewerteten Schäfereibetrieben stabil auf sehr niedrigem Niveau dar. Die hohe Abhängigkeit von Förderungen kennzeichnet nach wie vor die Einnahmesituation der Schäfer. Für die Verbandsarbeit resultiert daraus die Notwendigkeit, sich für praktikable Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen mit erhöhten Ausgleichssätzen stark zu machen. Fachlich behandelten die Referate und Erfahrungsberichte auf der Veranstaltung gesundheitliche Aspekte der Lämmeraufzucht. Zum Abschluss wurde die Schäferei von Dietmar Hiller in Seehausen, einem Ortsteil von Bad Frankenhausen, besichtigt. Die Vorträge werden demnächst auf der Internetseite des LKV veröffentlicht: <https://www.lkv-st.de/>

DBV-Fachausschuss Schwein zur aktuellen Marktlage und Branchengespräch Schwein

(Caroline Lichtenstein) Derzeit ist die Lage am Schweinemarkt katastrophal. Die niedrigen Preise, die ausgezahlt werden, reichen nicht aus, um kostendeckend wirtschaften zu können. Aus diesem Grund fand am Mittwoch ein „Schweinegipfel“ als Branchengespräch mit dem BMEL statt. Im Vorfeld tagte schon der DBV-Fachausschuss Schwein und hat Positionen und Meinungen aus den Bundesländern zusammengetragen.

In einer Pressemitteilung des BMEL vom 10.09.2021 an die EU-Kommission forderte BM Klöckner kurzfristig geeignete Hilfsmaßnahmen für die Schweinehalter. Konkret, die Beihilfenförderung in Höhe von 20.000 € pro Betrieb deutlich anzuheben.

Als Ergebnis des Branchengesprächs wurde u.a. beschlossen, dass eine Branchenorganisation gegründet werden soll, ähnlich wie die Sektorstrategie Milch. Außerdem wurde der Handel aufgefordert, den Absatz von Schweinefleisch über die 5xD zu fördern – von Geburt bis in den Laden aus Deutschland. Die Landesagrарministerinnen Heinen-Esser und Otte-

Kinast drängten auf eine zügige Umsetzung der Borchert-Pläne nach der Wahl.

Kein Verständnis hat der DBV bei der Bekämpfung der ASP dafür, dass Bund und Länder sich gegenseitig die Verantwortung zuschieben, statt an einem Strang zu ziehen. Der Kampf gegen die ASP ist eine Aufgabe von nationaler Tragweite. Das gilt sowohl für das Koordinieren von überregionalen Bekämpfungsmaßnahmen als auch die Zahlung von Entschädigungen.

Mit Blick auf die Bundestagswahl findet am 22.09.2021 eine Podiumsdiskussion des Deutschen Bauernverbandes zu den Zukunftsperspektiven der Tierhaltung in Deutschland statt ([Anlage 2](#)). Folgen können Sie der Veranstaltung ab 19 Uhr per Livestream auf bauernverband.de.

Bundesnetzagentur diskutiert SuedOstLink

(BV Börde/BV Saaletal) Die Bundesnetzagentur hat in der vorigen Woche zwei Antragskonferenzen zum SuedOstLink (Vorhaben 5a) durchgeführt. Speziell ging es um die Festlegung des Untersuchungsrahmens im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben 5a im Bereich Wolmirstedt bis Landesgrenze Thüringen, das die Leerrohrvariante des bereits im Verfahren befindlichen Vorhabens 5 (Wolmirstedt bis Isar) durch die Leitung vom Vorhaben 5a (Klein Rogahn bis Isar) ersetzen soll. Die Stellungnahmen des Verbandes sind bereits in die Vorplanungen zu Vorhaben 5a eingeflossen. Da ein gemeinsamer Planfeststellungsbeschluss für den Bereich Wolmirstedt bis Landesgrenze Thüringen von der Bundesnetzagentur angestrebt wird, wirken sich Stellungnahmen zu beiden Vorhaben gleichermaßen aus. Zur Antragskonferenz wurde dem Verband auf Nachfrage von 50 Hertz mitgeteilt, dass nach derzeitigem Planungsstand kein zusätzlicher Flächenverbrauch landwirtschaftlicher Nutzflächen für Kompensationsmaßnahmen vorgesehen ist. Allerdings wird in Höhe Könnern, Ortsteil Golbitz eine Kabelabschnittsstation errichtet, die ca. 1,2 Hektar Fläche benötigt.

Betriebe, die in der damaligen Öffentlichkeitsbeteiligung eine Stellungnahme verpasst hatten oder neue Aspekte einbringen möchten, sollten sich jetzt in die Beteiligung einbringen. **Bis zum 24.09.2021** können weitere Stellungnahmen unter vorhaben5a@bnetza.de oder Bundesnetzagentur, Referat 803, Vorhaben 5a, Tulpenfeld 4, 53113 Bonn eingereicht werden.

Betroffene Unternehmen informieren bitte ihren zuständigen Kreisverband.

Mobilfunk → Schließung der „weißen Flecken“ mit neuer Gesellschaft beschleunigen

(Uwe Fischer) Die Bundesregierung hat die Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) neugegründet, um damit die Schließung der „weißen Flecken“ im Mobilfunkbereich zu beschleunigen. Die MIG soll da fördern, wo es für Mobilfunknetzbetreiber und Tower Companies zu unwirtschaftlich ist.

Man hat sich das Ziel gesetzt, mit 1,1 Milliarden Euro Fördermitteln insgesamt 5.000 Standorte im Bereich 4G auszubauen. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Im ersten Schritt wurden 71 Fördergebiete über die Markterkundung identifiziert. Davon wurden für Sachsen-Anhalt drei Standorte ermittelt, welche unter [diesem Link](#) eingesehen werden.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur diskutierten unter anderem mit den Landesbauernverbänden die Umsetzung. Dabei wurde bekräftigt, dass es dringend notwendig ist, die "weißen Flecke" zu schließen. Gleichfalls wurden darauf hingewiesen, dass die Vertragsgestaltung zur Mastsetzung mit allen Beteiligten abzustimmen ist, wenn die MIG erfolgreich sein soll.

Landesernteball 2021

(Andrea Drößler) Nachdem in 2020 leider keine Tanzveranstaltungen stattfinden konnten, werden wir in diesem Jahr wieder einen

**Landesernteball, am Sonnabend, den 23. Oktober 2021, ab 19.00 Uhr
im Harzer Kultur- & Kongresshotel in Wernigerode**

ausrichten.

Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Kartenbestellungen sind über die Geschäftsstellen der Kreisbauernverbände und in der Landesgeschäftsstelle bis zum 28.09.2021 möglich.

agra2022 - Marktplatz

(Mirko Bader): Vom 21.04. bis 24.04.2022 öffnet zum zweiten Mal auf der agra die **Sonderschau LAND und GENUSS** ihre Tore.

Sie ist die mitteldeutsche Plattform für die Ernährungswirtschaft und Ihre Möglichkeit mit Ihren Produkten an eine breite Öffentlichkeit zu gehen. Eingeladen sind insbesondere **regionale Erzeuger, Direktvermarkter, Manufakteure und Anbieter von Handgemachtem aus Sachsen-Anhalt** sich zu präsentieren.

Anlage 3 und 4 enthalten alle Informationen zur Teilnahme an der Sonderschau LAND und GENUSS.

Aktuelle Corona-Regeln – Sachsen-Anhalt führt 2-G-Regel ein

(Jana Unger) Ab dem 14. September 2021 ist es aufgrund der geänderten 14. Corona-Eindämmungsverordnung Gastronomen, Veranstaltern, Kultureinrichtungen etc. möglich, von der Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, von der Verpflichtung zur Einhaltung eines Abstands und von Kapazitätsbegrenzungen abzuweichen, wenn sichergestellt ist, dass ausschließlich vollständig geimpfte Personen, genesene Personen oder Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anwesend sind.

Der Verantwortliche hat in geeigneter Weise darauf hinzuweisen, dass das Angebot nur für die von der 2-G-Regel erfassten Personen gilt und dies dem Gesundheitsamt vorab anzuzeigen. Erst nach Übermittlung der Anzeige ist ein Betrieb im so genannten „2-G-Zugangsmodell“ gestattet. Die Teilnehmer, Besucher, Gäste etc. haben dem Verantwortlichen und auf Verlangen der zuständigen Behörde den Nachweis über einen vollständigen Impfschutz oder einen Genesenennachweis im Zusammenhang mit einem Lichtbildausweis vorzulegen. Der Verantwortliche hat eine wirksame Zugangskontrolle sicherzustellen.

Für Sport- und Kulturstätten sowie für Volksfeste hat die Landesregierung die Zuschauerlimits gelockert. Künftig lautet die Vorgabe: Erlaubt sind die Hälfte der Höchstkapazität plus 5.000. Bis 10.000 Teilnehmer ist damit eine Vollauslastung möglich.

Eine Übersicht über die aktuell geltenden Corona-Regeln ist in der **Anlage 5** beigefügt.

Dienstleistungen und finanzielle Vorteile für Mitglieder des BV Sachsen-Anhalt über die [Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH](#) erhalten.

Angebote exemplarischer Rahmenvertragspartner

- [Durchdachte und passende Finanzierungen für Landwirte](#)
- [Stellen Sie die Versorgung mit hygienisch aufbereiteter Berufskleidung sicher](#)
- [Danach krächt der Hahn! Aktionsbeginn 03.09.2021 -solange Vorrat reicht-. exklusive Reinigungsgeräte speziell für den landwirtschaftlichen Einsatz](#)
- [Erstellung professioneller Homepages für Agrarunternehmen über](#)

Newsletter [Abonnieren](#)

Lohnbuchhaltung, Services und Mitgliedervorteile

www.gruenerdeal.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de // www.agrardienstesachsenanhalt.de/lohnbuchhaltung-und-finanzbuchhaltung

Zusatzangebot: Kooperation mit www.emu-verband-bvst.de // [Services](#) + [Mitgliedervorteile](#) für Unternehmen und Mitarbeiter.

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Nutzen Sie gerne die exemplarischen Links zur ersten Information.

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Lothar Saage unter 01729037773 (SAW, ABI, BK, JL, SDL, WB)
- Torsten Röder unter: 015126412557 (BLK, MSH, NH, SK, SLK)
- a. Betriebliche Altersversorgung für Mitarbeiter:
<https://www.vvb-st.de/leistungen/absicherungen-privat-und-firmenkunden/>
- b. R+V Agrarpolice mit umfangreicher betrieblicher Absicherung:
<https://www.vvb-st.de/mehr-drin-in-der-rv-agrarpolice/>
- c. KRAVAG-Krisenschutz – der Rundumschutz für Krisensituationen:
<https://www.vvb-st.de/soforthilfe-in-krisensituationen/>
- d. VVB Online-Abschlussstrecke bei Operationskostenversicherungen für Hunde und Pferde; Tierhalterhaftpflicht für Hunde; Mietkautionsbürgschaft
<https://www.vvb-st.de/leistungen/online-abschlussstrecke/>

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918
Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633
Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013
Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161
Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419
Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Termine

18. und 19. September	Landeserntedankfest in Magdeburg
19. bis 21. September	DBV HGF-Klausur in Koblenz
20. September	FA Umwelt und FA Pflanzenproduktion als Hybridveranstaltung
21. September	Mitgliederversammlung Land- und Forstwirtschaftlicher Arbeitgeberversand Sachsen-Anhalt
22. September	Mitgliederversammlung UFOP in Berlin
22. September	Digitales Forum des DBV „Zukunftsperspektiven der Tierhaltung in Deutschland“ (siehe Anhang)
23. September	Erweiterte Vorstandssitzung und Präsidium des Bauernverbandes in Ebendorf
24. September	GF-Beratung VVB Sachsen-Anhalt
23. Oktober	Landesernteball in Wernigerode

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de

www.bauernverband-st.de // www.grüne-berufe.de

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33

- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.